

Special Innovation

Sicher unterwegs im Arbeitsalltag

Unternehmensdaten gehören entsprechend geschützt – egal ob vor Ort im Büro oder im Außendienst.

Sonja Gerstl

Mit der zunehmenden Nutzung von Telefonie-, Video- und Geschäftsanwendungen, die alle über ein einziges Unternehmensnetzwerk betrieben werden, ist es heutzutage wichtiger denn je, dass diese Netzwerke auch jederzeit verfügbar sind. Ein Ausfall hätte fatale Folgen fürs Business. Darüber hinaus muss dieses Netzwerk auch entsprechend vor inneren und äußeren Bedrohungen beziehungsweise Datenverlust geschützt werden.

Astrid Krupicka, Marketing-Direktor für Österreich und Osteuropa für Enterprise Solutions bei Alcatel-Lucent: „Durch eine höhere Produktivität und optimierte Investitionen in Technologie mindert der benutzerorientierte Sicherheitsansatz von Alcatel-Lucent das Risiko für das Unternehmensvermögen, gewährleistet aber gleichzeitig auch die Einbindung des Endbenutzers im Sicherheitsprozess. Unser Ansatz bietet eine umfassende Sicherheitsstrategie rund



Das mobile Office ist zahlreichen virtuellen und realen Gefahren ausgesetzt. Entsprechend umfangreich sollten die Sicherheitsvorkehrungen für Laptop und Co gestaltet sein.

um die verschiedenen Herausforderungen hinsichtlich Netzwerken, mobilen Technologien und Geschäftsanwendungen.“ Der Sicherheitsansatz wird dabei auf verschiedenen Ebenen implementiert und liefert Kunden umfassenden Schutz. Für Unternehmensnetzwerke angeboten werden dabei unter anderem ein 24-Stunden-Remote-Management von mobilen Laptops, sichere und automatisierte Geschäftsprozesse, die den jeweiligen Anforderungen von Un-

ternehmen entsprechen, ein benutzerbasiertes Netzzugangskontrollsystem und integrierte Hochgeschwindigkeitsfirewalls für Core- und Netzwerkkomponenten. Komplettiert wird die Liste der Leistungen durch eine automatisierte Eingrenzung von Angriffen durch Quarantänemaßnahmen und Löschung, ein Host-Integritätsprüfungssystem und ein Echtzeit-Antivirusschutz gegen Bedrohungen aus dem Internet, von E-Mails, Dateübertra-

gungen und VPN-Verkehr.

Mobile Sicherheit

Besonders das Sicherheits-service für Mobilitätslösungen erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Laptops stehen für hohe Flexibilität und erhöhte Produktivität – das gilt vor allem dann, wenn ein Großteil der Mitarbeiter im Außendienst unterwegs ist. Übergreifende und ständig aktivierte Sicherheitssysteme, mit denen das Risiko von Datendiebstahl verhindert

wird, sind in diesem Zusammenhang ein Gebot der Stunde.

Krupicka: „Während der normalen Verwendung greifen Laptop-Benutzer auf unterschiedliche Netzwerke zu – etwa das Internet sowie Unternehmens- und Heimnetzwerke – und nutzen Informationen gemeinsam mit anderen Usern. Dadurch setzen sie den Laptop auch Angreifern und Malware wie Viren, Trojanern, Rootkits et cetera aus. Der Omni Access 3500 Nonstop Laptop Guardian von Alcatel-Lucent stellt die nächste Generation mobiler Computersicherheit dar.“

Die Security-Lösung von Alcatel-Lucent besteht aus einer Speicherkarte (PCMCIA-Karte), einem Benutzer-Client und einem Gateway-Server. Geschützt wird das Gerät aber nicht nur vor virtuellen Angriffen. Geht der Laptop verloren oder wird er gestohlen, kann die IT-Abteilung via „Remote-Kill“-Signal den Laptop sperren und so den unautorisierten Zugriff auf sensible Daten verhindern.

www.alcatel-lucent.at

Ausprobieren in Fremdlaboren

Tests von Hard- und Software vor einer Installation werden als neues Service angeboten.

„Time to Market“ ist das zentrale Schlagwort zur heutigen Wirtschaftslage. Viele Unternehmen kämpfen mit der Herausforderung, rasch auf die sich beständig verändernden Rahmenbedingungen des Marktes reagieren zu müssen. Kosten- und Zeitdruck wachsen gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wie diesen massiv. Innovation und ständige Optimierung der internen Prozesse gewährleisten den Unternehmen aber, in der jetzigen Situation Kosten zu sparen und sich trotzdem von den Mitbewerbern positiv und entscheidend abzuheben.

Optimierung outsourcen

Beat Schaufelberger, Direktor für den Bereich Services Österreich und Schweiz bei Cisco: „Einen immer größeren Faktor, um echte Innovation in den Unternehmen voranzutreiben, stellt die IT dar. Die Erfah-

rung zeigt dabei, dass Unternehmen, welche den Weg der ständigen Optimierung und Innovation – mittels oder mit der IT – gehen, in Zeiten des Aufschwungs sehr rasch Erfolge aufweisen können.“

Neben eingeführten Business-Prozessen und optimierten Qualitätsstandards gibt es auch eine Reihe zusätzlicher Möglichkeiten, schneller und erfolgreicher benötigte Netzwerkanpassungen in den Unternehmen umzusetzen. Hierzu unterhalten größere IT-Abteilungen sogar eigene Testlabore, um neue Hard- und Software vor der Implementierung zu testen. Schaufelberger: „Solche unternehmenseigenen Testlabore beinhalten jedoch ein paar Herausforderungen aufgrund der aufwendigen Ressourcen, die für den Unterhalt solcher Labors benötigt werden.“

So etwa sind neben Investitionen in die eigene Hard- und

Software zahlreiche bauliche Maßnahmen wie Klimaanlage und konstante Netzspannung notwendig. Und man benötigt viel Personal, um drei- bis viermal im Jahr größere Tests durchführen zu können. In dieser Zeit stehen die Fachkräfte für andere Aufgaben nicht zur Verfügung und müssen auch laufend speziell geschult werden. „Hier liegt viel Potenzial für Einsparungen“, so Schaufelberger. „Mit einem neuen Service-Angebot will Cisco seinen Kunden einen Mehrwert in diesem Bereich liefern. In Absprache mit seinen Kunden übernimmt Cisco solche Testabläufe und erledigt diese in eigenen Laboren. Hard- und Software-Freigaben werden von Cisco dann mit entsprechenden Service Level Agreements an den Kunden weitergeleitet.“ Mit diesem Vorgehen beschränken sich die Kundeninvestitionen auf den Aufwand, Cisco die Tests durchführen zu



Man muss nicht immer alles selber machen. Outsourcing erleichtert den Arbeitsalltag in vielen Fällen. Fotos: Photos.com

lassen. Eigene Investitionen in IT-Labore entfallen.

Nach der Implementierung dieser freigegebenen Produkte im Kundennetz steht Cisco mit zahlreichen Unterstützungsleistungen Kunden auch weiterhin zur Seite. Anpassungen der Netzwerkinfrastruktur können damit sehr viel rascher umge-

setzt werden und erlauben somit den Unternehmen, früher von den verbesserten, neuen Möglichkeiten und Anwendungen im Firmen-Netzwerk (Collaboration, Telepresence, Unified Communications, Video-Kommunikation, virtuelle Zusammenarbeit) zu profitieren. www.cisco.at